



Wohnhaus

Tossestr. 4
Inventar-Nr. 140
Denkmalisten-Nr. A 226

Zweigeschossiges Zweifamilien-Wohnhaus von 1927 in aufwändiger, am Spätexpressionismus orientierter Backsteingliederung mit Gestaltungsformen des Art déco unter pfannengedecktem Pyramidendach mit Walmgauben und Terrakotta-Akroterien zu den Hausecken.

Linksseitige Auslucht als Treppenhaus mit Eingang über Stufen zur Straßenseite und mit drei schmalen Fensterachsen zur Seitenfront unter Staffelgiebel. Hier das Erdgeschoss mit Zier-Fenstergittern und gebänderten Eckpilastern. Nahezu gleichwertige Fassaden. Die Hausecken zur Straße betont durch Zwillingsfensterachsen in leichter Vorlage zwischen den Gesimsen. Im hohen, durch horizontal umlaufende Backsteinbänder gegliederten Sockel spitzbogige Kellerfenster in vorgelegten, staffelgiebelartigen Gestellen. Gesprengtes Stockwerkgesims. Die Mittelachse gestaltet durch vertikale Zierbänder; dazwischen sowie auf der Fassade des Obergeschosses Backstein-Zierelemente. Breites, konsolartiges gestaffelt vorkragendes Kranzgesims, durch Backsteinköpfe rhythmisiert. Einfriedungsmauer mit Backsteinpfeilern.

Zur Rückfront Verandausbau sowie Dachausbau 1934.

Die Fenster der linksseitigen Hausecke im Obergeschoss nach Kriegsschaden vermauert. Die ehemaligen Sprossenfenster durch moderne Fenster ersetzt.



Tossehof 4, 2011